

Württembergische Evangelische Landessynode

	•	
	1.4	
		AZ L-15.411-07.03/808
	ANTRAG Nr. 35/18 nach § 17 GeschO	
Betr.: Kompetenzzentren "Mission in der Region"		
Eingebracht in die Sitzung der 15. Landess A. Beschluss vom Uerweisung an	synode am	C. Antrag zurückgezogen am
B. Beschluss vom Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Ablehnung	Neinstimmen, Enthaltung	en
Die Landessynode möge beschließen:		
Der Oberkirchenrat wird gebeten, in allen Kirchenbezirken der Ev. Landeskirche in Württemberg Kompetenzzentren "Mission in der Region" zu ermöglichen, die missionarische Projekte, Impulse und missionarisches Handeln in Vernetzung zu den missionarischen Diensten auf landeskirchlicher Ebene befördern, ermöglichen, verstärken und evaluieren.		
Dabei werden die Erkenntnisse unterschiedlicher seitheriger Initiativen mit einbezogen und neu gebündelt: "Zentrum Mission in der Region" der EKD, Projekt "Wachsende Kirche", Glaubenskursinitiativen, Zeltkirchen, evangelistische Formate wie JesusHouse oder ProChrist uvm.		
 Solche Zentren Mission in der Region können z. B. folgende Aufgaben haben: Unterstützung und Koordination von missionarischen Projekten vor Ort und Förderung von überörtlichen Projekten und Initiativen (wie z. B. bei Erwachsen glauben). 		

- Gewinnung und Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit diesem besonderen Fokus.
- Verwaltung und Steuerung von Innovationsfonds in den Kirchenbezirken für neue missionarische Formate o. ä.
- Vernetzung, best-practice-Sammlung und Multiplikation der unterschiedlichen bereits geschehenden missionarischen Veranstaltungen und Ideen als Modelle für andere Regionen.
- Gründung und Koordination/Begleitung eines AK "Mission in der Region". In diesem AK können verschiedene Initiativen gebündelt werden, so z. B. auch Veranstaltungen und Formate zum Thema "Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung".
- Vernetzung und Information über Modelle der Gemeindeentwicklung in Regionen und Räumen, die durch den Pfarrplanprozess neu entstanden sind.

Für die Errichtung solcher Kompetenzzentren sollen 25 000 000 €, also pro Kirchenbezirk 500 000 € an landeskirchlichen Finanzmitteln als Starthilfe gegeben werden.

Begründung:

"Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich Euch" (Jesus in Johannes 20,21). Mission ist einer der grundlegenden Wesensausdrücke der Kirche.

Kirche ist Teil der Bewegung Gottes hin zu seinen Menschen, Teil seiner Mission. Die Weitergabe des Glaubens ist ihr genuiner, allen Getauften und Glaubenden geltender Auftrag.

Mit diesem Auftrag ist ein ganzheitlicher Missionsbegriff angesprochen, der auf Wort und Tat abzielt und immer eines zum Ziel hat: nämlich, dass Menschen Christen werden und Christen bleiben.

Dieser Auftrag braucht besonders in unserer Zeit mit ihren großen gesellschaftlichen und strukturellkirchlichen Veränderungen immer neu eine Fokussierung. Dies soll durch die dezentralen "Kompetenzzentren" unterstützt werden.

Stuttgart, 25. Juni 2018

- 1. Maike Sachs
 Anja Holland
 Renate Wittlinger
 Siegfried Jahn
 Tabea Dölker
 Werner Trick
 - Tabea Dölker Werner Trick Dorothee Knappenberger
- Andrea Bleher
 Ute Mayer
 Dr. Ulrike Mehne
 David Schenk
 Gabriele Reiher
 Beate Keller
 Christof Mosebach
- 3. Matthias Hanßmann Ralf Albrecht Petra Wolf Erwin Burkhardt Ulrich Hirsch Martin Wurster